

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Stumme von Portici

Auber, Daniel-François-Esprit

Scribe, Eugène

Delavigne, Germain

Leipzig, [1898]

Auftritt VII

[urn:nbn:de:bsz:31-81711](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81711)

Fenella (beutet an, sie habe nichts mehr zu verlieren und wolle bleiben).

Frauen (sammeln sich von rechts her im Hintergrunde, bliden besorgt und gespannt nach links).

Einige (fallen auf die Kniee und beten).

Elvira. Du hörst das Wutgebrüll! Ha, wie schnauben sie nach Mord!

Schon sah ich über mir den Todesengel schweben,

Doch er erschien! Des Edlen Herrschervort,

Dein Bruder war's, ihm dank' ich dieses Leben!

Borella (kommt vor, zwischen Elvira und Fenella).

Masaniello schon dort?

So siegte er, der Held! Gnädig ist uns der Himmel!

Man naht! — Er kehrt zurück! — Was hör' ich? —

(Er wendet sich nach links hinten.) Welch Getümmel?

Ha, wen seh' ich? Alfonso!

(Er tritt vor, Fenella zur Linken.)

(Der Kampflärm hat aufgehört.)

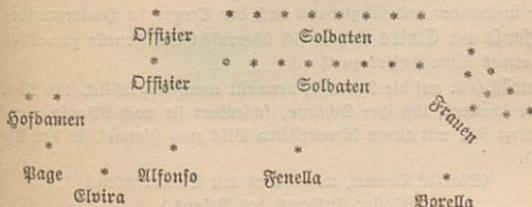
Alfonso (kommt von links über die Terrasse).

Zwei Offiziere mit je acht Mann Soldaten (folgen ihm und nehmen im Hintergrunde Aufstellung).

Siebenter Auftritt.

Elvira. Alfonso. Fenella. Borella. Zwei Offiziere mit ihren Soldaten. Zwei Hofdamen. Ein Page. Frauen. Dann die Fischer.

Stellung:



Fenella (eilt Alfonso entgegen, ihn fragend: „Was aus Masaniello geworden?“).

(Starker Donner).

(Der Brand im Palast nimmt merkbar zu.)

Der eine Offizier (marschirt mit acht Soldaten ab nach rechts).

(Der Donner endet.)

Die Fischer (sammeln sich unbewaffnet von allen Seiten im Hintergrunde und besprechen sich über die Schrecken des Tages).

Alfonso (zu Fenella).

Ach, dein Bruder ist dahin — doch er starb den Heldentod!

Noch raste wild der Kampf, dem Volke er gebot,

Elviren mild sich zu erbarmen;

Es schirmte sie des Tapfern hoher Edelmut,

Sie sah gerettet sich, doch dieser Tiger Wut —

Borella. Er war des Volkes Abgott!

Alfonso. Um sein Opfer zu werden!

Fenella (hat Alfonso in stiegender Erwartung angehört und sinkt jetzt fast bewußtlos in Borellas Arme).

Alfonso. Ach, nicht retten konnt' ich ihn,

Doch rächen seinen Tod! Die Frevler mußten weichen,

Und meiner Tapfern Schwert wußte sie zu erreichen!

Der Eble erlag! Masaniello ist nicht mehr,

Und die feigen Horden fliehn!

(Er tritt zu Elvira und umschlingt sie.)

Fenella (erblickt Alfonso an Elviras Seite; sie richtet sich aus Borellas Armen auf, nimmt zwischen Elvira und Alfonso die Mitte, legt mit einem letzten Blick voll Wehmut und Bärtlichkeit auf Alfonso beider Hände ineinander und stürzt dann nach der Treppe im Hintergrunde).

Alfonso und **Elvira** (lehren sich überrascht um, Fenella zu verhindern, etwas Schreckhaftes zu thun).

Fenella (eilt auf die Terrasse, verweilt einen Augenblick, ins Meer hinunterschauend, löst ihre Schärpe, schleubert sie nach Alfonso zurück und stürzt sich, mit einem schmerzlichen Blick zum Himmel, in den Abgrund).

(Starker Donner, nachrollend mit Donnerschlag.)

(Voller Ausbruch des Beswus.)

(Die Flammen finden ihren Wiedererschein im Meere bis zur Halle.)

(Entferntes Gewehrfeuer.)

(Einschlag.)

(Donnerrollen bis zu Ende.)

Alle (in höchster Bestürzung und größtem Entsetzen).

Das Volk (fällt auf die Kniee).

Der zweite Offizier (marschirt mit seinen acht Soldaten ab nach rechts).

Schlußchor. Vater, habe Erbarmen!

Mein Gott, wolle uns verzeihn!

Laß den Tod dieser Armen

Das Sühnungsoffer sein!

E n d e .

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Die
Log
Str
unt

An
De
De
Pa

a
De
Di
Do

Cr
Cu
En

fr
id
ig
De

Gu
ha
Die

Jo
Jo
Die

De
Lu
No
Da
Die
No
Db

[phi]